

B e s s l e r / O p p e n o o r t h

Keyboard² STARTER

Der Einstieg in das Keyboard-Spiel

VORWORT

In diesem zweiten Band des „Keyboard-STARTER“ haben wir das Konzept des ersten Bandes weitergeführt. Die im ersten Band gelegte Grundlage der elementaren Musiktheorie wird hier weiter verfeinert und vertieft. Der Stoff ist in lerngerechte Portionen aufgeteilt und wird sofort angewendet. Der grundsätzliche Aufbau der Kapitel (Theorie – Übungen – Song) wird in bekannter Weise fortgeführt.

Dieser Band ist für den absoluten Anfänger nicht geeignet, da die Grundlagen aus dem ersten Band oder einer vergleichbaren Schule vorausgesetzt werden.

Die Stücke in diesem Band sind – zum Teil deutlich – schwerer als im ersten Band und erfordern deshalb ein intensiveres Studium. Auch eine gewisse behutsame Vereinfachung der Songs ließ sich deshalb nicht immer vermeiden. Die beigelegte **CD** bietet stets die Möglichkeit des akustischen Vergleichs.

Die eingefügten **Tests** (mit Lösungen im Anhang) sollen zur Überprüfung des eigenen Fortschrittes dienen. Die **Tafeln** im Anhang enthalten zusätzlich zum Material des zweiten Bandes auch das des „Keyboard-STARTER 1“.

Wie im ersten Teil wird auch in diesem Band die **Begleitautomatik** im „Fingered Chord“-Modus eingesetzt. Für alle Lehrer und Schüler, die lieber den „Single Finger“-Modus verwenden wollen, sind in der entsprechenden Tabelle im Anhang alle in Band 1 und 2 vorkommenden Akkorde abgebildet. Die Tabelle kann bei der Erarbeitung eines Stückes ausgeklappt werden und überläßt dem Lehrer/Schüler die freie Wahl des im Unterricht verwendeten Begleitmodus. Zusätzlich zur Erweiterung der Spieltechnik bilden insbesondere zwei Themen die Schwerpunkte dieses Bandes:

- 1) Die Erweiterung der musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Kapitel über Phrasierung, Dynamik und Artikulation, über Split- und Layersounds und die Keyboard-Registrierung sollen den Schüler zum bewußten Gestalten eines musikalischen Zusammenhanges anregen.
- 2) Der Einsatz der linken Hand. Dieser Band enthält die ersten Stücke, die mit der linken Hand ganz ohne Begleitautomatik gespielt werden sollen.

Wir wünschen allen Keyboardern weiterhin viel Spaß und Erfolg mit dem zweiten Band der Keyboard-STARTER-Reihe.

Hinweis: In dieser Schule wird die internationale Schreibweise für Akkorde und Notennamen verwendet. In der internationalen Literatur wird das deutsche h als B bezeichnet, das deutsche b als B_b (sprich: B flat).

Jeromy Bessler / Norbert Opgenoorth

INHALT

1	Zum „Warmwerden“	6
	The John B. Sails	8
2	Sechzehntelnoten und Sechzehntelpausen	9
	Little Brown Jug	11
3	Bindebögen	12
	All Tied Up	14
	The 59th Street Bridge Song	15
	Test 1	16
4	Versetzungszeichen	17
	Jerry’s Accidents	20
	My Sweet Baby	21
5	Wiederholungszeichen	22
	I’m In Heaven	26
	Test 2	27
6	Der 6/8-Takt	28
	Kleiner Walzer	29
	Memory	30
7	Triolen	32
	Fatima’s Dance	34
	Test 3	35
8	staccato, legato und portato	36
	Go West	38
	Argentina	40
9	Dynamik	41
	Echoes	43
	Test 4	44

10	crescendo und decrescendo	45
	Pathétique	47
11	Registrierung	48
	Massachusetts	50
	Test 5	52
12	Tonleiter und Tonart	53
	Piano Man	56
13	F-Dur als Grundtonart	58
	Trouble In Mind	60
14	Die linke Hand 1	62
	Vom Himmel hoch	65
15	Die linke Hand 2	66
	Bourrée	68
	Test 6	70
16	Akkordspiel	71
	Solveigs Lied	73
	Slow Blues	75
17	gebrochene Akkorde	76
	Guten Abend	78
	Abschlußtest	80
Anhang		82
	Testlösungen	82
	Übersichtstafel: Die Noten, die Notennamen und ihre Tasten	87
	CD-Verzeichnis	88
	Ausklapptafel: Griffbilder für die Begleitautomatik („Single Finger“-Modus) Die Notenwerte und Pausen	